

Psychiatrische Praxis

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben das dritte Heft des Jahres in den Händen. Was erwartet Sie in diesem Heft?

Patientenautonomie Tilmann Steinert wirft diejenigen Fragen auf, denen wir uns unvermeidlich stellen müssen, wenn wir die Patientenautonomie wirklich ernst nehmen wollen.

Sektorübergreifende Versorgung durch private Leistungsanbieter? Matthias Walle und Gerhardt Längle diskutieren das Für und Wider einer Übernahme der sektorübergreifenden Versorgung durch private Leistungsanbieter.

Reizüberflutung Stefan Scheydt und Ian Needham identifizieren in Ihrer Übersichtsarbeit Kennzeichen der Reizüberflutung.

Integrierte Versorgung Daniel Rupert und Kolleginnen und Kollegen legen eine qualitative Arbeit zur sektorübergreifenden Kooperation in der integrierten Versorgung vor.

Offene Türen Mara-Lena Cibus und Kolleginnen und Kollegen überprüfen in Ihrer Arbeit die These, dass offene Stationstüren Aggressivität und Zwangsbehandlung reduzieren ohne Entweichungsraten zu erhöhen.

Depressivität in städtischen Bevölkerungen Tobias Luck und Kollegen und Kolleginnen berichten epidemiologische Daten zur depressiven Symptomatik bei Menschen in einer deutschen Großstadtbevölkerung.

Berufliche Zufriedenheit und Burnout bei Niedergelassenen Johanna Baumgardt und Kolleginnen und Kollegen legen Daten einer Ärztebefragung vor.

Qualitätsindikatoren für die Behandlung von Menschen mit Schizophrenie Markus Köster und Kolleginnen und Kollegen überprüften in ihrer Arbeit die Anwendbarkeit eines Indikatorensets für die integrierte Versorgung von Menschen mit Schizophrenie.

In eigener Sache: Blättern Sie gerne in Zeitschriften oder lesen Sie lieber bequem online?

Wenn Sie gerne die Psychiatrische Praxis online lesen, dann ist die eRef App genau das Richtige für Sie. Laden Sie einfach die Ausgabe auf Ihr Smartphone/Tablet und machen Sie sich gleich Ihr eigenes Bild von der neuen App. So erhalten Sie Zugriff: www.thieme.de/eref-app. Bei Fragen hilft Ihnen der Verlag mit dem helpdesk@thieme.de.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, traditionell oder online!

Eine interessante Lektüre wünschen Ihnen
Steffi Riedel-Heller, Christiane Roick und Georg Schomerus